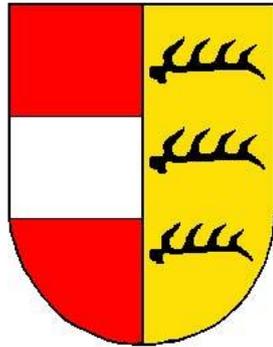


Schützenkreis Neckar - Zollern



Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2021

Zum ordentlichen

Kreisschützentag

Am Samstag, 25.09.2021
in Betra



Tagesordnung zum Kreisschützentag Neckar-Zollern 2021

Ablauf:

1. Begrüßung durch den KOSM
2. Totenehrung durch den 1. KSM
3. Grußworte
4. Pause

Delegiertentagung:

5. Bestimmung Wahlausschuss
6. Geschäftliche Berichte
 - Kreisschützenmeisteramt
 - Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung
9. Sportliche Berichte Referenten und Obmänner
 - Bogen, LG Kreisklasse / Kreisoberliga, LG Pokal, Sommerrunde GK, Lupi Kreis, Spopi Kreis, KK liegend, Sommerbiathlon

10. Wahlen Gruppe 1: (Wahlperiode bis 2024)

KOSM (geheim), 2. KSM, Kreisschatzmeister, Kreissportleiter,
2. stellv. Kreissportleiter, 2 Kreisjugendsprecher, Beisitzer / Bogenreferent,
2 Kassenprüfer
Offene Position: Kreisschulungsleiter

11. Infos zu Strukturreform/Bezirk/Ligen
12. Wünsche / Anträge, Sonstiges, Termin

Bericht des Kreisoberschützenmeisters zum Kreisschützentag 2021

Liebe Schützinnen und Schützen,

seit dem außerordentlichen Kreisschützentag am 07. April 2019 in Dettensee, als ich das Amt des KOSM für vermeintlich ein Jahr übernahm, ist einige Zeit vergangen und nichts lief so wie wir alle es uns damals vorgestellt hatten. Zunächst ging zwar alles noch seinen gewohnten Gang und im Schützenkreis kehrte etwas Ruhe ein, doch spätestens im Frühjahr 2020 veränderte sich alles. Corona war plötzlich das allgegenwärtige und alles bestimmende Thema. Auch für uns Schützen war nichts mehr wie gewohnt und wir mussten uns sportlich und gesellschaftlich teilweise erheblich einschränken. Dass dabei manche Bestimmungen und Vorschriften wenig sinnvoll, teilweise widersprüchlich und wenig praktikabel waren, und manche Schießungen unnötig oder zu lange waren, zeigte auch die Unsicherheit und zum Teil auch die Hilflosigkeit der Entscheidungsträger aus Politik und Medizin. Allerdings war und ist die Situation auch beispiellos und es gab natürlich kein vergleichbares Szenario, an dem man sich hätte orientieren können. Daher will ich hier nicht kritisieren, sondern hoffe für die Zukunft auf überlegteres und besser abgestimmtes Handeln der Verantwortlichen, egal wem die Bürgerinnen und Bürger bei der anstehenden Wahl ihr Vertrauen schenken.

Zur derzeitigen Situation im Schützenkreis Neckar-Zollern ist zu sagen, dass natürlich noch lange keine Normalität eingekehrt ist und wir uns ständig den Gegebenheiten anpassen müssen. Es wird auch weiterhin schwierig sein, unserem Hobby in gewohnter Weise nachzugehen. Ist der Trainingsbetrieb in den Schützenhäusern auch mittlerweile wieder fast problemlos möglich, so sieht es mit Wettkämpfen oder Meisterschaften doch schon ganz anders aus. Rundenwettkämpfe und Ligen wurden und werden zwar ausgeschrieben, aber die Durchführung ist teilweise doch schwierig. Zumindest sind aber derzeit wenigstens Fernwettkämpfe möglich und werden auch durchgeführt.

Die letztjährige Kreismeisterschaft musste kurz nach dem Start wieder eingestellt werden. Durch die faktische Auflösung der Bezirksebene, die zwischenzeitlich auch per Briefwahl von den Kreisen stark mehrheitlich bestätigt wurde, fielen die Bezirksmeisterschaften weg. Aber auch die Landesmeisterschaft konnte nicht stattfinden und schließlich auch keine DM.

Für dieses Jahr wurden hier zwar Lösungen gefunden, doch einen Durchmarsch von der Vereinsmeisterschaft zur DM gab es vorher so sicherlich noch nie.

Beim virtuellen Landesschützentag am 24. Juli gab LOSM Hannelore Lange ihr Amt an Reinhard Mangold ab. Auch was Vorständesitzungen oder Sitzungen des KSMA anbelangt, so wurde hier nur das notwendigste gemacht. Die Themen drehten sich fast ausschließlich um Möglichkeiten wie der Schieß- und Wettkampfbetrieb aufrechterhalten werden kann und natürlich um die Zukunft des Kreises, vor allem in Hinblick auf die lange Zeit unklare Besetzung von Ämtern. Hier konnten gute Lösungen gefunden werden, wofür ich den Beteiligten sehr dankbar bin.

Das im September in Kraft getretene neue Waffenrecht brachte einige Änderungen mit sich und macht es den Schützinnen und Schützen sicher nicht leichter. Hier zeigt sich leider immer wieder ein gewisser Aktionismus der Politik, ohne wirklichen Zugewinn an Sicherheit aber ein Mehr an Bürokratie und Kosten. Damit möchte ich meinen Bericht abschließen, der mein erster und zugleich auch letzter sein wird. Wie schon angekündigt werde ich mich wieder mehr den Belangen meines Vereins widmen. Es war zwar eine kurze Zeit als KOSM, doch auch interessant und hat auch Spaß gemacht.

Für die Zukunft wünsche ich dem Schützenkreis und den Schützinnen und Schützen alles Gute und „Gut Schuss“. Zuletzt möchte ich mich bei allen für die Unterstützung und Mitarbeit bedanken. Und das wichtigste: Bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Seifer, KOSM

Bericht des Kreisschatzmeisters zum Kreisschützentag 2020

Der Bericht zu unseren Finanzen 2019 steht an und dies wird bis auf weiteres mein letzter Bericht sein, da ich das Amt als Kreisschatzmeister am Kreisschützentag aus persönlichen Gründen niederlege.

Im Jahr 2019 hatte ich 87 Buchungen im Zahlungseingang und -ausgang zu verzeichnen, welches wie in den Jahren zuvor liegt. Unser Anfangsguthaben belief sich zum 01. Januar 2019 auf 14463,79€. Bis zum hiesigen Berichtsabschluss hatten wir Einnahmen in Höhe von 6435,93€ und Ausgaben von 5024,09€, dies macht ein Plus von **1411,84€** und somit ein Gesamtguthaben von 15875,63€. Dies teilt sich auf: Sparkassenkonto 9003,03€, Konto Volksbank 6872,60€.

Im Kreisschützenmeisteramt wurde beschlossen die Gutschriften der Standgelder um 30% zu erhöhen, um ausrichtende Vereine in finanzieller Hinsicht noch mehr zu unterstützen und eine höhere Akzeptanz für die Ausrichtung der Meisterschaften zu erreichen. Dies wurde umgesetzt, auch die Nachberechnungen aus den Vorjahren 2017/2018 wurden an die betreffenden Vereine ausbezahlt.

Meinen Dank an die Obmänner für die gute Zusammenarbeit, diese ermöglichen durch die zeitnahe Bereitstellung der Starterdaten/Kostenaufstellung einen reibungslosen Rechnungsrhythmus. Ebenso an die zahlreichen Sponsoren die uns seit vielen Jahren unterstützen.

Salden der vergangenen Jahre:

Jahr 2018	3.305,32€		
Jahr 2017	-1.474,70 €	Jahr 2013	-1.250,38 €
Jahr 2016	1.571,41 €	Jahr 2012	-2.273,75 €
Jahr 2015	1.981,11€	Jahr 2011	2.587,31 €
Jahr 2014	-2.656,25 €	Jahr 2010	-463,18 €

Alle Angaben, da noch nicht durch Kassenprüfer bestätigt, ohne Gewähr.

Die Unterlagen zum Rechnungsjahr 2019 können wie immer am Kreisschützentag eingesehen werden.

Am Anfang habe ich ja mitgeteilt, dass dies mein letzter Bericht sein wird. Ich bin mir der Tatsache bewusst, wie wichtig jedes Ehrenamt ist. Ich werde dieser Sache auch weiterhin gerecht, aber nur noch in der BIG Glatt e.V. und nur da. Durch den Wegfall der Bezirksmeisterschaften, gerade bei uns Bogenschützen, gibt es einige Dinge, zum Beispiel Äußerungen von unserem Landesbogenreferenten, die ich nicht wirklich nachvollziehen und tolerieren kann und werde.

Ich wünsche uns einen guten und hoffentlich erfolgreichen Kreisschützentag und damit verbunden einen Erhalt des Schützenkreises Neckar-Zollern.

Gut Schuss / Alle ins Gold

Kreisschatzmeister

Michael Gonschorek

Bericht des Kreisschatzmeisters zum Kreisschützentag 2021

Im Jahr 2020 hatte ich nur 46 Buchungen im Zahlungseingang und -ausgang auf Grund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Ausfälle von Meisterschaften und des Kreisschützentag zu verzeichnen, dies sind ca. 60% der normalen Buchungen. Unser Anfangsguthaben belief sich zum 01. Januar 2020 auf 15974,95€. Bis zum hiesigen Berichtsabschluss hatten wir Einnahmen in Höhe von 2664,21€ und Ausgaben von 885,11€, dies macht ein Plus von **1779,10€** und somit ein Gesamtguthaben zum 31.12.2020 von 17754,05€. Dies teilt sich auf: Sparkassenkonto 10880,71€, Konto Volksbank 6873,34€.

Jahr 2019	1.511,16€		
Jahr 2018	3.305,32€		
Jahr 2017	-1.474,70 €	Jahr 2013	-1.250,38 €
Jahr 2016	1.571,41 €	Jahr 2012	-2.273,75 €
Jahr 2015	1.981,11€	Jahr 2011	2.587,31 €
Jahr 2014	-2.656,25 €	Jahr 2010	-463,18 €

Alle Angaben, da noch nicht durch Kassenprüfer bestätigt, ohne Gewähr.

Die Unterlagen zum Rechnungsjahr 2019 und 2020 können wie immer am Kreisschützentag eingesehen werden.

„Der Bericht zu unseren Finanzen 2019 steht an und dies wird bis auf weiteres mein letzter Bericht sein, da ich das Amt als Kreisschatzmeister am Kreisschützentag aus persönlichen Gründen niederlege.“ - dies war der erste Satz aus meinem letzten Bericht. Nach langem Überlegen und Absprache mit dem KSMA habe ich mich entschlossen, wenn die Versammlung meine Wiederwahl bestätigt, das Amt des Kreisschatzmeisters für die nächsten drei Jahre weiterzuführen.

Ich wünsche uns einen guten und hoffentlich erfolgreichen Kreisschützentag und damit verbunden einen Erhalt des Schützenkreises Neckar-Zollern.

Gut Schuss / Alle ins Gold

Kreisschatzmeister

Michael Gonschorek

Bericht der Kassenprüfer

Auszug aus dem Schriftverkehr

Für das Geschäftsjahr 2019:

Am 24.09.2020 wurde von uns die Kasse für das Geschäftsjahr 2019 bei Michael Gonschorek geprüft.

Es mussten 87 Belege geprüft werden.

Die Kasse ist ordentlich geführt und wir möchten um Entlastung von Michael bitten und unseren Dank für seine Arbeit aussprechen.

Für das Geschäftsjahr 2020:

Wir haben am 07.09.2021 die Kasse bei Michael Gonschorek geprüft.

Es mussten 46 Belege geprüft werden. Die Kasse ist ordentlich geführt und wir möchten um Entlastung von Michael bitten und unseren Dank für seine Arbeit aussprechen.

Schöne Grüße

Martina Eisenbrückner

Bericht der Kreisschriftführerin zum Kreisschützentag 2021

Liebe Schützinnen und Schützen,

als Kreisschriftführer möchte ich euch einen kleinen Überblick über unsere Versammlungen in den letzten zwei Jahren geben.

Nach dem Kreisschützentag 2019 hatten wir mehrere Sitzungen. Im Januar 2020 starteten wir mit der Planung des Kreisschützentages. Schon davor hatten wir abgestimmt, dass das Berichtsheft reduziert wird und Online gestellt wird. Während also die Vorbereitungen liefen, wurde die Pandemie sichtbar, sodass wir uns im März nochmals trafen. Hierbei waren die abgesagte Kreismeisterschaft, die Absage des Kreisschützentages, der abgesagte Kreisjugendpokal und die Beeinflussung des Vereinslebens durch die beginnende Pandemie ausschlagende Themen.

Trotz der Pandemie trafen wir uns im Juli 2020 unter Einhaltung der Hygieneregeln mit den Rundenobmännern, Vereinsobmännern und des Kreisschützenmeisteramtes. Hierbei war auch Corona ein Hauptthema mit den Konzepten und der Möglichkeit der Fernwettkämpfe. Auch der Kreisschützentag wurde wieder für das Zeitfenster Oktober/November ins Auge gefasst.

Im Oktober fand dann die nächste Sitzung des Kreisschützenmeisteramtes statt mit näheren Informationen zum Kreisschützentag. Wenige Tage nach der Sitzung zeichneten sich allerdings wieder neue Regelungen ab, sodass der Kreisschützentag wieder verschoben werden musste, dies wurde bei einer Vorständesitzung entsprechend bestätigt.

Über eine Online-Kommunikation wurde beschlossen die Kreismeisterschaft 2021 nicht auszuführen. Zum Frühjahr 2021 war es noch nicht absehbar, wann die Regelungen gelockert werden könnten.

Ab Juli fand der nächste Versuch statt einen Termin für den Kreisschützentag zu finden, sodass man sich Mitte August wieder traf um diesen zu besprechen. Hierbei wurden vor allem die Rahmenbedingungen besprochen und die Tagesordnung festgelegt.

Mitte September fand dann noch eine Sitzung statt, wo die Punkte nochmals spezifiziert wurden und weitere Vorbereitungen für den Kreisschützentag gestartet wurden.

Ich wünsche uns einen erfolgreichen Kreisschützentag.

Freundliche Grüße

Angelika Koch, Kreisschriftführerin

Bericht des Kreissportleiters zum Kreisschützentag 2021

Sehr geehrte Sportkameradinnen, sehr geehrte Sportkameraden,

das Sportjahr 2020 war keines, wie wir es bisher gewohnt waren.

Noch unter den gewohnten Abläufen starteten wir mit der Kreismeisterschaft. Nachdem das erste Wochenende absolviert war, mussten wir sehr kurzfristig und unvorbereitet die weitere Austragung beraten. Während wir das zweite Wochenende bereits mit einer freiwilligen Teilnahme und der Möglichkeit auf Weitermeldung des Vereinsmeisterschaftsergebnisses aufweichten, waren wir daraufhin gezwungen, die restliche Austragung des Wettbewerbs abzusagen.

Im weiteren Verlauf des Sportjahres mussten auch die Wettbewerbe der Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaft abgesagt werden. Dies machte die Aktivitäten und Tätigkeiten der Kreissportleitung im Sportjahr 2020, ausgenommen der bereits erfolgten Vorbereitung der KM, sehr überschaubar.

Im Bereich der Winterrunden herrschte im Herbst Zuversicht darauf, die Runden teils mit vielen Sicherheitsvorkehrungen und teils als Fernwettkämpfe austragen zu können. Auch dies konnte, wenn überhaupt, nur kurze Zeit so durchgeführt werden, bis auch hier die Möglichkeiten nicht mehr bestanden, selbst Fernwettkämpfe durchzuführen.

Ende 2020 war bereits klar, dass eine Kreismeisterschaft im Frühjahr 2021 nicht ausgetragen werden kann. Seitens der Landessportleitung wurde frühzeitig entschieden, dass die Qualifikation zur Landesmeisterschaft durch eine Weitermeldung der Vereinsmeisterschaftsergebnisse aus dem vorherigen Jahr zustande kommen sollte. Eine Bezirksmeisterschaft war, aufgrund der Auflösung des Bezirks, nicht mehr geplant. Seitens der Kreissportleitung haben wir alle notwendigen Aufgaben erledigt, und die Ergebnisse der Vereine an die Landessportleitung gemeldet. Einige Zeit später stand dann fest, dass auch eine Landesmeisterschaft nicht ausgetragen werden kann. Aus diesem Grund mussten wir unsere Meldung erneut ausfertigen, und nun über die Landessportleitung direkt an den DSB melden. Eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis aus dem Vorjahr – dies hat es bis heute sicherlich noch nie gegeben. Auch die Planungen der verschiedenen Winterrunden sind im vollen Gange und so hoffen wir, dass diese in diesem Jahr ausgetragen werden können.

Wir blicken somit gespannt auf die Entwicklungen und hoffen, dass eine reguläre Kreismeisterschaft im Frühjahr 2022 möglich sein wird. Die Vorbereitungen dazu sind jedenfalls bereits gestartet.

Wir sind bereits jetzt gespannt, ob die Starterzahlen auf dem Niveau liegen, wie sie vor Corona waren, und bitten euch um rege Teilnahme!

Kreissportleitung SK Neckar-Zollern
Moritz Blank